



Deutsche Meisterschaft

Faustball U 12

2./3. Sep. 2017

Waibstadt





Seit 1978 verbinden wir den **traditionellen Heizungsbau** mit **innovativen und energiesparenden Heizungssystemen** und sind somit der **Meisterfachbetrieb** für die Region Rhein-Neckar.



KEIDEL
HEIZUNGSBAU

Wir beraten Sie in allen Fragen rund um das Thema Wärme – rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns auf unserer Internetseite. Wir freuen uns auf Sie!

Bitzwiesen 1 – 74915 Waibstadt – Tel. 07263 5232 – Fax 07263 4154 – www.keidel-heizungsbau.de

Qualität kommt zurück!

Das ist unsere feste Überzeugung - und daher steht die Marke INFOSCAN seit fast **30 Jahren** für Digitalisierung und Archivierung komplexer Strukturen in **höchster Qualität**.

So haben wir über Jahre hinweg einen der besten Prozesse in Deutschland für die Digitalisierung von Kreditakten entwickelt - und können mit Stolz auf Kreditaktenprojekte für **über 50 Banken und Sparkassen** zurückblicken.

Großen Wert legen wir dabei auf einen qualitativ **hochwertigen Gesamtprozess** verbunden mit etlichen Mehrwerten für unsere Kunden. Das wird uns immer wieder bestätigt.

Sie sehen - **Qualität kommt zurück**.

- Digitalisieren des Tagesgeschäfts
- Scannen von allgemeinen Bankbelegen
- Digitalisieren von Kunden- und Kreditarchiven
- Automatisierte Rechnungsverarbeitung
- Druck- und Versanddienstleistungen

OPTIMIEREN • DIGITALISIEREN • ARCHIVIEREN
www.infoscan.de

Infoscan GmbH
Kleines Feldlein 26
74889 Sinsheim

Telefon: 07261 9189-0
Telefax: 07261 9189-99
Internet: www.infoscan.de





Der TV 1865 Waibstadt heißt alle Teilnehmer und Besucher zu den Deutschen Faustballmeisterschaften herzlich willkommen

Zeitplan:

Freitag, 1. September

ab 17.00 Uhr - Möglichkeit zum Training, Verkauf geöffnet

Samstag, 2. September

09.30 Uhr Offizielle Eröffnung mit den „Turmbläsern“

10.00 Uhr Beginn Vorrunde

17.00 Uhr Ende Vorrunde

17.30-20.00 Uhr Abendessen Stadthalle (Anmeldung erforderlich)

Sonntag, 3. September

09.00 Uhr Beginn Final- und Platzierungsrunde

ca. 14.00 Uhr Endspiel U12 Mädchen

ca. 14.30 Uhr Endspiel U12 Jungs

ca. 15.00 Uhr Siegerehrung mit der „SFZ Big Band“



Inhaltsverzeichnis

Zeitplan	3
Stadt Waibstadt	4
Grußworte	5
Faustball in Waibstadt	10
Historie U12 DM	16
DM Teilnehmer mU 12.....	17
DM Schiedsrichter	26
DM Teilnehmer wU 12.....	27
DM Orgateam	33

Impressum

Herausgeber: Turnverein 1865 Waibstadt e.V.
Redaktion: Rainer Frommknecht,
Gerhard Link
Fotos: Bernhard Kaiser, Gerhard Link
Text- und Bildbearbeitung: Gerhard Link
Layout: Steffen Andres
Druck: Andres Druck
Auflage: 600 Stück
DM-Heft auch im Download unter:
www.tv-waibstadt.de



Wir wissen aus eigener Erfahrung, dass man am Rande einer Meisterschaft meist nicht viel mehr als das Sportgelände sieht. Dennoch möchten wir unsere Gäste informieren und zum Rundgang einladen.

Waibstadt hat 5.800 Einwohner (zwei Ortsteile: Daisbach und Bernau) und liegt in der „Brunnenregion“ im nordbadischen Kraichgau. Erstmals erwähnt wurde Waibstadt bereits im 8. Jahrhundert (795 im „Lorscher Codex“) und seit 1347 sind die „Stadtrechte“ verbrieft.

Durch die zentrale Lage (ca. 7 km zur A 6), den Anschluss an die S-Bahn „Rhein-Neckar“ sowie eine differenzierte Infrastruktur in Einzelhandel und Gewerbe erfüllt Waibstadt alle Voraussetzungen für einen guten Gewerbe- und Wohnort sowie überörtliche Funktionen für die Nachbargemeinden im nördlichen Kraichgau.

Wer am Rande der DM die Zeit zum Stadtrundgang findet, kann sich am 65 Meter hohen Turm der katholischen Pfarrkirche aus regionaltypischem roten Sandstein („Dom des Kraichgaus“) bestens orientieren. Direkt nebenan auf dem Marktplatz steht das „Brunnenweible“, das historische Wahrzeichen der Stadt. Weitere Sehenswürdig-

keiten sind zahlreiche Fachwerkhäuser sowie im stadtnahen Mühlbergwald das imposante Mausoleum und der jüdische Friedhof sowie im Ortsteil Daisbach die Schlossruine.

Unsere Nachbarstadt Sinsheim (6 km entfernt, 35.000 Einwohner) hat sich in den letzten Jahrzehnten sehr dynamisch entwickelt. Das Auto-Technik-Museum ist international einzigartig und lädt auf eine aufregende, spannende und unterhaltsame Technikreise ein. Seit 2008 sorgt die TSG 1899 Hoffenheim in der Fußball-Bundesliga sowie zwischenzeitig auch in Europa für Furore. Direkt neben der Fußball-Arena bietet die Thermen- und Badewelt die Möglichkeit zu einem „Kurzurlaub im Paradies“. Dabei locken 400 echte Südseepalmen, türkisblaue Lagunen, außergewöhnliche Wellnessattraktionen sowie die größte Sauna der Welt die Besucher.

Innerhalb von maximal 45 Minuten sind ab Waibstadt zudem zu erreichen: Heidelberg (25 km, älteste Universitätsstadt Deutschlands, Schloss, Altstadt), die Burgenstraße am romantischen Neckar, die Formel 1-Stadt Hockenheim (30 km), die Unesco-Weltkulturerbestätten Kaiserdom Speyer (40 km) und Kloster Maulbronn (50 km) sowie die beiden größten badischen Städte Mannheim (50 km) und Karlsruhe (60 km).



Liebe Faustballfreunde,

Anfang September wird Waibstadt wieder zum Mittelpunkt der deutschen Faustball-Szene. Mit der Durchführung der Deutschen Meisterschaften U 12 konnte der TV Waibstadt wieder ein ganz großes Turnier ins heimische Biesigstadion holen.



Unser besonderer Gruß gilt dabei allen teilnehmenden Mannschaften und ihren Anhängern, die zu diesem Turnier aus der gesamten Republik angereist sind. Wir sind uns sicher, Sie werden sich in Waibstadt wohl fühlen.

Dafür garantiert der TV Waibstadt. Unsere Faustballabteilung hat in der Vergangenheit wiederholt bewiesen, dass sie solche Großveranstaltungen perfekt organisieren kann.

Es ist aber klar, dass der gesamte Verein zusammenhilft, um den teilnehmenden Mannschaften zwei unvergessliche Tage in Waibstadt zu bieten. Schon jetzt sagen wir danke an die vielen ehrenamtlichen Helfer, die zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

Seit nunmehr über 60 Jahren wurden in der Faustball-Abteilung Strukturen gelegt, die den Faustballsport bei uns populär gemacht haben. Man kann ohne Übertreibung behaupten, dass Waibstadt eine Faustball-Hochburg geworden ist. Vielen Dank an alle Verantwortlichen, die hierbei mitgewirkt haben.

Den Deutschen Jugendmeisterschaften 2017 wünschen wir einen guten Verlauf, allen Teilnehmern sportlichen Erfolg aber vor allem einen schönen Aufenthalt hier bei uns in Waibstadt.

Joachim Locher
Bürgermeister

Gerhard Rieser
Stellvertr. Bürgermeister



www.sport-schmitz.de
Mönchengladbach



Der Aufbau der DM-Spielfelder
erfolgt in Zusammenarbeit mit

Hawe Schmitz

Die Original „Mini-Spielfelder“
werden ab Waibstadt verkauft

Für das Komplett-Set gilt der
DM-Sonderpreis von 150 €

Bestellungen bei Rainer Frommknecht
sowie am Infostand vor Ort

Wartung und Service für Räder aller Marken

Fahrräder-Bekleidung-Zubehör

E-Bike und Federgabel-Service



Bike Shop Fahrrad-Garage

Thomas Ehrmann

Alte Sinsheimer Str.71

74915 Waibstadt

Tel.07263 2534

www.bikeshop-waibstadt.de

Grußwort DFBL



Im Namen der Deutschen Faustball-Liga (DFBL) heiße ich die teilnehmenden Aktiven, Schiedsrichter, Ehren Gäste und Zuschauer zur Deutschen Meisterschaft der weiblichen und männlichen Jugend U12 in Waibstadt herzlich willkommen.

Das Organisationskomitee hat sicherlich auch diese Meisterschaft hervorragend vorbereitet. Dies haben sie schon einige Male unter Beweis gestellt. Ich denke der TV Waibstadt – ein faustballverrückter Verein - wird auch in gewohnt verlässlicher Manier diese DM über die Bühne bringen.

Dafür spreche ich im Namen der DFBL meinen Dank aus!

Allen Zuschauern und Gästen wünsche ich, dass sie in Waibstadt Faustball als faszinierenden und dynamischen Sport kennen lernen und zusätzlich die Deutsche Meisterschaft als Veranstaltung zusammenschweißender Geselligkeit erleben.

Für die beteiligten Mannschaften der weiblichen und männlichen U12 erhoffe ich faire Spiele und den gewünschten Erfolg.



Günter Lutz (DFBL Präsidiumsmitglied Jugend)



Der FFKF ist eine freiwillige Fördergemeinschaft zur Unterstützung des Nachwuchs- und Breitensports im nationalen Faustball. Mehr als 200 engagierte Mitglieder fördern mit ihren Beiträgen zahlreiche Aktionen rund um den Faustballsport.

Freundes- und Förderkreis Faustball e.V.
Geschäftsstelle: Hannelore Lutz
Bürgermeister-Fries-Str. 41
67069 Ludwigshafen
Tel. 06 21 - 66 38 76
hannelore.lutz@ffkf.de

Die Ziele des FFKF

Unterstützung von Jugendfördermaßnahmen im Breiten- wie auch im Leistungssport
Förderung von neuen Jugendabteilungen und Mannschaften in den Sportvereinen
Förderung von Schulmeisterschaften

Im Nachwuchsbereich: Übernahme von Lehrgangskosten auf Bundesebene
Bezuschussung des Internationalen Jugend-Trainingslagers
Den Anschluss an andere Faustballnationen



www.ffkf.de



faustballbilder.de



Modern, sportlich und gesund – der Turnverein 1865 Waibstadt e.V.

Bereits 1845 stellte eine Interessengemeinschaft "Turnen" beim Gemeinderat den ersten

Antrag zur Gründung eines Turnvereins. Aber sowohl dieser als auch zwei weitere Anträge 1863 und 1864 wurden abgelehnt. Am 20. Januar 1865 fassten erneut 26 junge Männer den Entschluss, einen Antrag beim Großherzoglichen Bezirksamt zu stellen, einen Turnverein ins Leben rufen zu dürfen. Nach drei Tagen



Boris Schmitt und Gerhard Mengesdorf (Präsident BTB).

erfolgte die Genehmigung. Am 9. Februar 1865 wurde die erste Vorstandschaft gewählt. Über 150 Jahre später, ist Sport und Musik im TV Waibstadt eine Selbstverständlichkeit.

In den Abteilungen Faustball, Fitness- und Trendsportarten, Judo, SFZ Big Band, Ski, Turnen, Volleyball und der Jugendabteilung engagieren sich rund 1200 Mitglieder für Ihren Sport, für Ihre Musik und unseren Verein. Bewährte Angebote werden dabei nachhaltig gestärkt und neue stetig entwickelt. Auch als Stützpunktverein für „Integration durch Sport“ und bei Angeboten im Bereich Gesundheitssport übernimmt der TV Verantwortung und



Die SFZ Big Band ist ein überregionales Aushängeschild des TV Waibstadt und wird die Siegerehrung der DM U12 umrahmen.

entwickelt Angebote. Aber unsere Mitglieder können nicht nur an fast jedem Tag der Woche Vereinsangebote nutzen, sondern wir sind darüber hinaus auch auf vielfältigen Veranstaltungen unterwegs: Die SFZ Big Band schon auf der Steuben-Parade in New York, wir alle auf Turnfesten, die Faustballer nicht nur bei Turnieren, sondern auch z.B. auf Besuch an der Nordsee – Mitglieder beim TV sind Teil einer aktiven Gemeinschaft.

Informationen finden sich im Internet unter: www.turnverein-waibstadt.de und auch auf Facebook: @turnverein1865waibstadt



Megaevent in Waibstadt - „das vermutlich größte Faustballgrüppeltturnier der Welt“ - ausgetragen an drei Tagen.



**„Wenn du alles gibst,
kannst du dir nichts
vorwerfen.“**

Dirk Nowitzki



Gewinnen macht Spaß. In einem sportlichen Wettkampf, egal ob im Training oder im Wettkampf – es ist einfach ein tolles Gefühl, wenn man gewinnt, wenn sich die Anstrengung gelohnt hat und man freudestrahlend vom Platz gehen kann.

Aber wir, die Sport im Verein leben, gewinnen noch viel mehr: Wir gewinnen Freunde und Bekannte in anderen Vereinen, wir gewinnen Gemeinschaft, wir gewinnen Menschen, die uns und unsere Mannschaft unterstützen, wir gewinnen viele Besucher/innen bei Vereinsfesten, wir gewinnen neue Mitglieder z.B. durch Schnupperkurse im Rahmen des Sommerferienprogramms und wir gewinnen eine positive Einstellung zur Gesellschaft, die uns unser ganzes Leben begleitet – wir gewinnen also unglaublich viel, auch wenn wir einmal ein Spiel verlieren.

Alles was wichtig ist, ist die Gemeinschaft, ist der Spaß am Sport und das wir „alles geben“ – dann gewinnen wir immer und können uns nichts vorwerfen.



Gertrud Link
Abteilungsleitung Faustball

Boris Schmitt
Vorstandsvorsitzender



Faustball in Waibstadt

Faustball ist aus dem Sportangebot in Waibstadt nicht mehr wegzudenken. Seit Einführung des Sportspiels im Turnverein 1951 hat sich die Abteilung im örtlichen wie überregionalen Kontext einen beachtlichen Stellenwert erarbeitet. Dabei galt es in über 60 Jahren manche Täler und Probleme zu überwinden, aber auch vielfältige Erfolge und Höhepunkte zu feiern, die in der folgenden Chronik im Kurzabriss dargestellt werden sollen.

Die Anfänge der Abteilung ab 1951

Johann Markl bringt das traditionelle Ballspiel aus seiner südmährischen Heimat mit nach Waibstadt. Ab Mitte der 50er-Jahre beteiligt man sich regelmäßig an Gauturnfesten sowie Turnieren. Der erste Erfolg in der Jugend ist 1965 der Gewinn der U18-Gaumeisterschaft.



Die „Markl-Buben“ - die erste Faustballmannschaft beim TVW.

In den folgenden Jahren reift der Wille zum leistungsorientierten Faustball. 1968 übernimmt Manfred Link die Abteilungs-führung und durch sein Engagement werden die Anfänge der späteren Erfolge gelegt. 1973 gelingt den Männern erstmals der Aufstieg in die Badenliga, der dritthöchsten Spielklasse.

Beginn der überregionalen Erfolge

Parallel intensiviert man weiter die Nachwuchsarbeit. Ein Meilenstein ist der Bau der modernen Schwimmbadsporthalle (Eröffnung 1976). Im März 1978 schafft die mU 14 dann die Sensation und wird in Sulzbach-Rosenberg Deutscher Hallenmeister.



h.v.l.: Tr. Heinz Link, Werner Euchner, Clemens Himmelhan, Uwe Schäfer, Tr. Lothar Link v.v.l.: Volker Euchner, Uwe Wennesz, Uwe Kiermeier, Martin Lott.

Dank kompetenter und zielstrebigem Trainingsarbeit durch Lothar Link und Heinz Link werden diese Erfolge bei der mU 18 mit zwei weiteren DM-Goldmedaillen (1981 und 1982) wiederholt.

Die Frauen unter Trainer Gerhard Wenzl klettern Liga um Liga nach oben. Nach mehreren Anläufen



glückt 1983 die Qualifikation zur Bundesliga-Aufstiegsrunde, wobei die Mannschaft um die heutige Abteilungsleiterin Gertrud Link und die langjährige Jugendtrainerin Sonja Abel jedoch knapp scheitert.

Faustball in Waibstadt



Beginn der Turniere in Waibstadt

Anfang der 80er Jahre werden die bis heute populären Turniere für Aktive sowie Faustball-Laien („Grümpelturnier“) eingeführt. In der Fronleichnamswochen ist im Biebigstadion an drei Tagen immer für große Kulisse gesorgt. Stolz sprechen die Verantwortlichen vom „vermutlich größten Faustball-Grümpelturnier der Welt“. Seit 2008 wird zusätzlich auch ein Hallen-Grümpelturnier ausgetragen. Beim Bundesoffenen Fronleichnam-Turnier nehmen jährlich 40-50 Mannschaften teil. Besondere Gäste sind die Nationalmannschaften der Männer (2007 und 2016) und Frauen (2014).

Der Weg in die Bundesliga



Deutscher Vizemeister 1986 in Hockenheim

h.v.l.: Klaus Langer, Michael Ludwig, Clemens Himmelhan, Uwe Schäfer, Michael Gropp, v.v.l.: Uwe Kiermeier, Kai Baumann, Manfred Mifka, Bernd Kiermeier

Doch zurück in die sportliche Entwicklung der 80-er-Jahre. Verstärkt mit den Talenten aus der eigenen Jugend schaffen die Männer unter Spielertrainer Lothar Link den Sprung in die 1. Bundesliga Halle (1983) und Feld (1984). Im Juli 1986 folgt mit der Deutschen Vizemeisterschaft der bis heute größte Erfolg der Abteilung. Uwe Schäfer wird in die Nationalmannschaft berufen. Der Abwehrspieler holt 1986 und 1990 den WM-Titel und beendet seine internationale Karriere 1992 nach 60 A-Länderspielen.

Die Herren etablieren sich in der zweiten Hälfte der 80-er-Jahre fest in der Spitze der 1. Bundesliga Süd. Der Traum von weiteren DM-Medaillen in der Männerklasse bleibt der Mannschaft trotz mehrerer Teilnahmen bei DM-Endrunden verwehrt.

1990 holt die mU 18 unter Trainer Manfred Link und Clemens Himmelhan in Brettorf den DM-Titel. Aus diesem Team schaffen Harald Frommknecht, Marcus Himmelhan und Rainer Frommknecht den Sprung in die U-18-Nationalmannschaft und werden Jugendeuropameister.

Die Männer feiern 1989, 1993 und 1994 die erneute Qualifikation zu DM-Endrunden, bleiben aber jeweils ohne Sieg. 1994 können sich Marcus Himmelhan und Rainer Frommknecht bei Junioren-Bundestrainer Harald Muckenfuß (Bretten) empfehlen und werden U 21-Europameister in Salzburg (A).

1996 übernehmen Martina Probst, Gertrud Link und Monika Link den Neuaufbau in der U 10/12-Klasse. Diese Arbeit strahlt sehr nachhaltig und positiv aus, denn viele Spieler des heutigen Bundesligakaders haben in diesen Jahren ihr Faustball-ABC gelernt.



Faustballkids U10-U12 im Jahre 1999





Faustball in Waibstadt

Die Faustball-Routiniers gehen nach ihrem Ausstieg aus der Bundesliga ab Mitte der 90er-Jahre bei den Senioren 30 an den Start holen drei Deutsche Meistertitel (1994, 1998, 2001).

Die junge Herrenmannschaft muss 1996 nach 12 Jahren Erstklassigkeit den Abstieg hinnehmen, macht 1998 (Feld) bzw. 1999 (Halle) aber die Rückkehr in die höchste Spielklasse perfekt.

Bau der Faustballhütte



Ab 1998 stellt Bernd Kiermeier die Weichen für den Bau der Faustballhütte. Mit Hilfe der Stadt Waibstadt, des Turnvereins und umfangreicher Eigenleistung - allen voran Heinz Link - haben die Faustballer auch in der Sommersaison eine richtige Heimat. Die in mehreren Bauphasen erweiterte Hütte stellt für den Trainingsbetrieb sowie für die Ausrichtung von Spieltagen und Meisterschaften einen Meilenstein dar.

Der Fahrstuhl fährt zwischen 1.BL und 2.BL – Waibstadt als Rekordaufsteiger

Nach Jahren des zähen Abstiegskampfs schaffen die Männer nach 21 Jahren wieder die Qualifikation zu einer DM-Endrunde. Über 130 Fans aus Waibstadt begleiten die Mannschaft im März 2006 ins westfälische Hamm. Weitere Endrunden werden 2006 in Oldenburg (Feld) und 2008 in Aschaffenburg (Halle) erreicht.

Leistungsträger dieser Mannschaft ist Tobias Andres, der 2002 in Erlangen und 2004 in Neuenendorf (CH) jeweils Vize-Europameister wird. 2007 verlässt Andres den TV Waibstadt und seither agiert der 35-jährige sehr erfolgreich im Trikot des VfK 01 Berlin und holte vor zwei Wochen nach 2009 den zweiten DM-Titel.



Tobias Andres

Vier DM-Titel in einem Jahr

Die erfolgreichste Waibstädter Jugend aller Zeiten sorgt ab 2002 für Furore. Das Team um den heutigen Kapitän Kai Braun gewinnt zwischen März 2004 und März 2005 drei DM-Titel bei der mU 14 und mU 16. Ebenfalls im März 2005 werden die U 18-Jungs Deutscher Meister in Niefern – der bis heute letzte der elf nationalen Titel.



Deutscher Meister mU 16 2005

v.l.: Tim Eiermann, Tr. Rainer Frommknecht, Torsten Müller, Kai Braun, Marco Schäfer, Thomas Link, Jeremy Wuhrer, Thilo Braun, Diccon Rapp, Tr. Monika Link

DM-Ausrichtung 2005 ein voller Erfolg

Nach 1990 richtet der TV Waibstadt 2005 zum zweiten Mal die DM-Endrunde der Frauen und Männer aus. Im Biesigstadion holen vor knapp 2.000 Zuschauern Schneverdingen sowie Hamm die Titel.

Faustball in Waibstadt



DM-Waibstadt 2005: Center Court von oben

Bei der Heim-DM bei der mU 18 im März 2008 in der Sonnenberghalle Angelbachtal verlieren die Waibstädter im Endspiel gegen den Dauerrivalen TV Brettorf.

Das Jugendteam rückt nahezu komplett in die erste Herrenmannschaft auf. Dabei fährt der Fahrstuhl weiter zwischen den Bundesligen. Die weiteren Aufstiegen in die 1.BL glückten 2011 (Halle), 2011 (Feld), 2014 (Feld) und 2016 (Feld). Nach 2-26 Punkten in der Feldsaison 2017 musste man das Oberhaus jedoch vor wenigen Wochen direkt wieder verlassen.

Der TV Waibstadt ist im deutschen Männerfaustball der Verein mit den meisten Auf- und Abstiegen zwischen 1. und 2. BL.

Bereits elfmal feierten die Gelb-Schwarzen den Sprung in die höchste Spielklasse (7 x Feld, 4 x Halle), mussten diese aber ebenso oft wieder verlassen. Das optimistische Motto lautet also „nach dem Abstieg ist vor dem Aufstieg.“



Jubel über den Wiederaufstieg in die 1.BL 2011

Aufschwung im Frauenfaustball

Der weibliche Bereich erlebt nach über einem Jahrzehnt Abstinenz ab 2000 einen erstaunlichen Aufschwung und die TVW-Damen feiern die Rückkehr in die 2. BL West (2004-07). In den letzten Jahren starten die Mädchen in der U 14- und U 16-Klasse unter Trainerin Sonja Abel eine neue Erfolgsära und sind regelmäßiger DM-Teilnehmer.



DM-U18 2008 in Angelbachtal
Endspiel Waibstadt - Brettorf





Faustball in Waibstadt



Aktueller Kader der U16-Mädchen

v.l.: Mona Stalder, Alisa Schmitt, Helen Pföhler, Helena Bauer, Tr. Sonja Abel, Patrice Danner, Marlene Pföhler, Anne-Marie Lott, Vera Rietschel; vorne Martin Lott

Nachdem im männlichen Jugendbereich die ganz großen Erfolge für mehrere Jahre ausbleiben, holt die mU 18 2013 in Dennach DM-Silber. Ebenfalls in die nationale Spitze spielen kann sich die nächste Generation.

Seit 2013 in jeder Saison für die DM qualifiziert gelingt der größte Erfolg 2014 mit dem Vizetitel bei der mU 14. In der laufenden Feldsaison 2017 warten noch die DM-Teilnahmen in Brettorf am 9./10.9. (mU 18) sowie in Lola am 30.9./1.10. (mU 16).



v.l.: Tr. Rainer Frommknecht, Johannes Krauss, Fabian Sigmann, Sebastian Maurer, Nico Lambrecht, Tobias Abel, Johannes Lott, Paul Kaiser, Tobias Maurer, David Rietschel, Laurin Wennesz, Betr. Uwe Wennesz



Dabeisein ist einfach.



Wenn man den Sportförderer für ganz Deutschland* an seiner Seite hat. Der einen auch unterstützt, wenn man nicht zu den Olympischen Spielen möchte, sondern nur zweimal die Woche zum Training.

*Bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.

 **Sparkasse Kraichgau**

Faustball in Waibstadt



Die Faustballabteilung 2017

Die Faustballabteilung ist sportlich, finanziell und personell gut aufgestellt. Hervorragende Sportstätten stehen durch die Unterstützung der Stadt Waibstadt mit

dem Biesigstadion sowie der 2013 sanierten Sporthalle zur Verfügung.

Im Jugendbereich zählt der TV Waibstadt seit 30 Jahren zu den führenden badischen Vereinen. Jede Saison vertreten meist mehrere Mannschaften die Farben bei den Deutschen Meisterschaften und zahlreiche Akteure stehen in den badischen Auswahlmannschaften.

Derzeit stellt man im Spielbetrieb 15 Mannschaften, darunter elf Teams im Jugendbereich (U 10 bis U 18).

Die Herren sind seit 35 Jahren in den beiden höchsten Spielklassen fest etabliert und nicht ohne Stolz und Selbstironie bezeichnet man sich als „Rekordauf- und Absteiger“ im deutschen Faustball.

Über dem absoluten sportlichen Erfolgs steht jedoch die Vereinsphilosophie, mit „Eigengewächsen“ die höchst mögliche Liga zu spielen. Daneben bietet die Abteilung auch im Breiten- und Freizeitbereich die Möglichkeit für alle Interessierten, das traditionelle Sportspiel zu betreiben.



1. Herren - 1. BL Süd Feldsaison 2017

v.l.: Tr. Rainer Frommknecht, Kai Braun, Thomas Link, Lucas Kiermeier, Tim Eiermann, Thilo Eiermann, Marek Wennesz, Lukas Pföhler, Max Brandt, Thilo Braun

Aktive der Faustballabteilung 2014





Historie U12 DM



In der U 12-Klasse werden erst seit 2010 Deutsche Meisterschaften und nur in der Feldsaison ausgetragen. Somit kämpft die jüngsten Klasse in Waibstadt zum achten Mal um die Titel. Im mittelhessischen Diez vor einem Jahr zeigte sich die Dominanz der Nachwuchsteams aus Niedersachsen – fünf der sechs Medaillen gingen an Vereine aus dem NTB. Das Foto zeigt die Medaillengewinner der DM 2016.

Deutsche Meisterschaften - U 12-Mädchen seit 2010

	Austragungsort	Gold	Silber	Bronze
2010	Kubschütz (Sachsen)	Braschoser TV	FV Glauchau	SG Waldkirchen
2011	Kellinghusen (S.-H.)	TV Eibach 03	TV Brettorf	TSV Essel
2012	Hamm (Westfalen)	J. Schneverd.	Ahlhorner SV	MTV Wangersen
2013	Stuttgart (Schwaben)	Elsflether TV	TV Brettorf	J. Schneverd.
2014	Großenaspe (S.-H.)	Elsflether TV	J. Schneverd.	Energie Görlitz
2015	Delmenhorst (Nds.)	TV Brettorf	SV Düdenbüttel	Ahlhorner SV
2016	Diez (Mittelrhein)	TSV Essel	SV Düdenbüttel	Ahlhorner SV
2017	Waibstadt (Baden)			

Deutschen Meisterschaften - U 12-Jungs seit 2010

	Austragungsort	Gold	Silber	Bronze
2010	Kubschütz (Sachsen)	TV Eibach 03	TSV Calw	TV Vaih./Enz
2011	Kellinghusen (S.-H.)	TV Vaih./Enz	TV Eibach 03	TV GH Brettorf
2012	Hamm (Westfalen)	TV Segnitz	SV Kubschütz	Hammer SC 08
2013	Stuttgart (Schwaben)	NLV Vaihingen	TV Segnitz	TV Vaih./Enz
2014	Großenaspe (S.-H.)	TV Segnitz	VfL Kellingh.	TV Vaih./Enz
2015	Delmenhorst (Nds.)	Berliner TS	TSV Dennach	Leichlinger TV
2016	Diez (Mittelrhein)	MTV Wanger.	Ahlhorner SV	Ohligser TV
2017	Waibstadt (Baden)			

Die nächste U 12-DM wird am 1./2.9.2018 von der TG Biberach (Schwaben) ausgerichtet.

Teilnehmer U12 männlich



TV Waibstadt (Ausrichter)



h.v.l.: Betr. Rainer Maurer, Gabriel Bertsch, Patrick Schmitt, Henri Kühn, Tr. Ralph („Bobby“) Schneider
v.v.l.: Felix Schneider, Silas Schilling, Daniel Maurer

Eine Deutsche Meisterschaft vor heimischem Publikum spielen – dieser Traum geht für unsere U 12-Jungs am 2./3.9. in Erfüllung.

Mit ihren Anfängen vor rund vier Jahren hat sich unter der Regie von Ralph Schneider und Rainer Maurer eine erfolgreiche Trainingsgruppe entwickelt, die aus ca. 20 Spielern im Alter von 8 bis 12 Jahren besteht. In der U 10- und U 12-Klasse hat man seit einigen Jahren jeweils mehrere Teams gemeldet. Im Juli 2017 belegte man bei der Badischen U 12-Meisterschaft in Öschelbronn die Plätze eins und vier.

Vor genau einem Jahr spielten die Waibstädter Jungs erstmals bei einer DM. Dabei wurde in Diez die Endrunde knapp verpasst und die Gelb-Schwarzen belegten Rang 14. Bei der Heim-DM hat man sich den dritten Platz in der Gruppe

vorgenommen, um am Sonntagfrüh in der Endrunde mitmischen zu dürfen. Von den fünf Gegnern Leichlinger TV, TV Unterhaugstett, USC Bochum, TuS Empelde und SV Kubschütz müssen die Kraichgauer also mindestens drei Vereine hinter sich lassen. Alle Vorrundenpartien des Gastgebers werden auf dem Center-Court direkt vor der Faustballhütte ausgetragen!

Erfolge TV Waibstadt in der U 12-Klasse:

Feld 2016: Badischer Meister,
14. Platz DM in Diez

Halle 2016/17: Badischer Meister,
3. Platz BaWü-Mst. in Niefern

Feld 2017: Badischer Meister





Teilnehmer U12 männlich

TV 1846 Bretten (Baden)



h. v. l.: Betr. Felix Langer, Tom Blob, Elias Reps, Rouven Appenzeller, Tim Kassner, Tr. Harald Muckenfuß
v. v. l.: Ida Hagenlocher, Lara Simon, Chiara Galletta.
Es fehlen: Frederic Telge und Betr. Felix Klink

Die Schützlinge von Urgestein und Ex-Bundestrainer Harald Muckenfuß holten als Dritter der Badischen Meisterschaft (hinter Waibstadt und Ortenberg) das DM-Ticket. Mit rund 45 Kilometer haben die Melanchthonstädter die kürzeste Anreise aller Gäste und nehmen in dieser Formation erstmals an einer DM teil. Das Ziel ist sich in der vorderen Hälfte der 24 Mannschaften zu platzieren.

Der TV 1846 Bretten hat über 3400 Mitglieder und ist einer der größten und ältesten Vereinen in Baden. Die Faustballabteilung (besteht seit 107 Jahren!) konnte neun DM-Titel erringen und steht aktuell in der 1. BL Frauen und VL Männer. Das Brettener Drei-Königs-Hallenturnier ist seit Jahrzehnten auch für viele Waibstädter Teams ein fester Termin.

Die Gemeinde Ortenberg hat 3.500 Einwohner und liegt bei Offenburg im Ortenaukreis. Faustball hat in der Weinbaugemeinde eine große Tradition. Erfolgreichster Spieler aus der eigenen Jugend ist Ralf Herp (Vize-Weltmeister 1999).

Vor sechs Jahren begannen Markus Danner und Ralf Herp mit Nachwuchsarbeit und in den Altersklassen der U 10 und U 12 holten die Südbadener schon zahlreiche vordere Platzierungen auf Landesebene.

Mit der Badischen Vizemeisterschaft (hinter Waibstadt) schafften die U 12-Jungs Mitte Juli die erste Qualifikation zu einer DM seit knapp 30 Jahren.

TV Ortenberg (Baden)



h.v.l.: Tr. Markus Danner, David Mattmüller, Nico Riehle, Luca Scheib, Leonard Stürner, Leo Panter, Tr. Ralf Herp v.v.l.: Jakob Vollmer, Max Danner

Sie vermissen den Spielplan zur U12-DM?

Dieser wird als Flyer im Biesigstadion ausliegen. Außerdem können Sie den Spiel- und Lageplan unter www.tv-waibstadt.de herunterladen.

Teilnehmer U12 männlich



TV Herrnwahlthann (Bayern)



v.l.: Paul Haltmaier, David Steiger, Johannes Köpflinger, Simon Haltmaier, Markus Köpflinger, Leo Gruber, Jakob Gruber, Alex Schieblitz, Tr. Lisa Haltmaier

Gleich im Doppelpack begrüßen wir den niederbayrischen Verein, der seine Heimat in einem 440-Seelen-Dorf im Landkreis Kelheim hat, gelegen ca. 25 km südlich von Regensburg. Aktuell spielen rund 70 Kinder in elf Jugendteams beim TV Herrnwahlthann Faustball. Das zeigt, dass die aktuellen Erfolge – bayrischer Meister U 12 in beiden Klassen – auf akribischer und kompetenter Arbeit basieren.

Auch in höheren Jugendklassen ist man regelmäßiger DM-Teilnehmer. Der Faustballplatz bietet optimale Voraussetzungen für die weitere Vereinsentwicklung und vor zwei Jahren wurde daneben noch ein schmuckes Vereinsheim erstellt.

Der kleine Ort Hallerstein (300 Einwohner) gehört zur Stadt Schwarzenbach an der Saale im oberfränkischen Landkreis Hof und zeichnet sich durch ein sehr reges Vereinsleben aus. Der TVH verfügt allein über ebenfalls 300 Mitglieder. Die Faustballer stellen derzeit gleich 11 Mannschaften im Spielbetrieb. In den letzten Jahren konnten die Rot-Weißen zahlreiche überregionale Erfolge feiern.

Als Gastgeber konnte die U 12-Mannschaft ihren Heimvorteil bei der Bayerischen Meisterschaft nutzen und qualifizierte sich in Mixedformation als Zweiter für die DM in Waibstadt. Dabei möchte das Team von Trainer Holger Grosse gute Spiele zeigen, Erfahrung sammeln und vor allem viel Spaß haben.

TV Hallerstein (Bayern)



h.v.l.: Tr. Holger Grosse, Leni Schneider, Emilia Steppan, Sophie Schnabel, Betr. Gaby Summa
v.v.l.: Ludwig Grosse, Leo Dengler, Maximilian Schmidt

TG Offenbach (Hessen)



Offenbach hat 125.000 Einwohner ist damit die fünftgrößte hessische Stadt. Lange das Zentrum der Lederindustrie ist Offenbach heute der Sitz des Deutschen Wetterdiensts.

Bei der TGO wird seit über 100 Jahren Faustball gespielt und vor einigen Jahren standen die Männer kurzzeitig in der 2. Bundesliga West. Erfolgreichstes Team ist derzeit die U 12 als hessischer Meister.

Unter der Regie von Nicole Desch und Max Illner sind die Südhessen in Waibstadt zwar Außenseiter, aber einige Siege hat man fest im Visier.

Spielerkader: Talu Aksar, Julian Euler, Leon Euler, Felix Gärtner, Lukas Hechler, Tristan Molinero-Römer, Giuseppe Signorelli, Adam Slaoui-Andaloussi, Silia Hofmann, Sabrina Fischer



Teilnehmer U12 männlich

VfK Berlin (Berlin)



h.v.l.: Kilian Hövels, Ole Winter, Lukas Lee, davor Finja Jainz, lieg.: Torben Hövels, Charlotte Nettelbeck und Konstantin Funke
Tr. Angela und Roland Schubert

Der VfK 1901 stammt aus dem Stadtteil Charlottenburg und seine Heimat ist nur ca. 2 km vom Olympiastadion entfernt. Von den absoluten Erfolgen übertrumpfen die VfK-Faustballer die Hertha BSC ohne jeden Zweifel. Mit dem gebürtigen Waibstädter Tobias Andres in ihren Reihen zählen die Herren seit einem Jahrzehnt zur nationalen Spitze und wurden Anfang Juli Zweiter beim Europapokal in Mannheim. Auch bei den Männern 35 und der Frauen 30 wurden einige Deutsche Meistertitel in den letzten Jahren erzielt.

Der U 12-Nachwuchs steht unter der kompetenten Regie von U 18-Bundestrainer Roland Schubert. Nach Rang zehn im Vorjahr in Diez wollen die VfK-ler diesmal noch weiter voran landen. Aufgrund von persönlichen Beziehungen wird die Delegation privat in Waibstadt übernachten und hat damit zumindest vor Ort ein „Wochenende der kurzen Wege“. Wir freuen uns auf die Faustballfreunde aus der Hauptstadt!

Die Turnerschaft aus dem Bezirk Mitte ist nach dem VfK 01 aktuell die Nummer zwei im Berliner Faustball. Der alljährlich im April ausgerichtete „Wedding-Cup“ gilt mit über 250 Mannschaften als das größte Turnier weltweit. Basierend auf einer sehr erfolgreichen Jugendarbeit schaffen die Männer den Sprung bis in die 1. Bundesliga. Den letzten DM-Titel errangen die U 12-Jungs vor zwei Jahren, und genau mit diesem Team möchten die Berliner bei der Heim-DM in der U 14-Klasse am 16./17.9. wieder vorne mitmischen. Die aktuelle U 12 hat mit Jamil einen Akteur, der vor zwei Jahren den DM-Titel als Stammspieler gewann. Einige Akteure der Schwarz-Weißen spielen bereits seit über sechs Jahren zusammen. Wir sind gespannt, was der Berliner Vizemeister in Waibstadt erreichen kann.

Berliner TS (Berlin)



h.v.l.: Jamil, Patrice, Paul
v.v.l.: Julius, Christoph, Milo

Güstrower SC 09 (Meck-Pom.)



v.l.: Toni Freiknecht, Patrick Herrmann, Johann Gebauer, Johannes Wiechert, Jannik Bormann, Tom Peters
Tr.: Heino Martens und Jörg Paasch

Die mit fast 800 Kilometern weiteste Anreise aller DM-Teilnehmer hat der Landesmeister aus Mecklenburg-Vorpommern, der von den U 12-Mädchen begleitet wird. Die Faustballer des GSC sind für Ihre kontinuierliche Nachwuchsarbeit bekannt und konnten sich in der laufenden Feldsaison für gleich 5 Jugend-DMs qualifizieren.

Seit vielen Jahren sind die Güstrower auch in den 2. Bundesligen der Frauen und Männer etabliert. Im März 2016 durften die U 14-Jungs des TV Waibstadt bei der Hallen-DM in Güstrow dabei sein – und dabei die reizvolle „Barlachstadt“ mit rund 30.000 Einwohnern kennen lernen.

Teilnehmer U12 männlich



Ahlhorner SV (Nieders.)



h.v.l.: Philip Kuwert-Behrenz, Ole Kaltenhauser, Lukas Paschen, Max Paschen v.v.l.: Aydiclan Sello, Phat Tran, Jaron Ostmann. Es fehlt Timon Poppenga. Trainer: Karsten Ostmann und Achim Kuwert-Behrenz

Ahlhorn ist der größte Ortsteil der Gemeinde Großenkneten (8.000 Einwohner). Seit Jahrzehnten hat der Ahlhorner SV im Weltfaustball einen klangvollen Namen. Die Ahlhorner Männer zählen zur nationalen Spitze und mit Tim Albrecht wurde ein Eigengewächs im Juli World Games-Sieger. Die Nachwuchsarbeit der Blau-Weißen ist legendär und kaum eine Jugendmeisterschaft läuft ohne die ASV-Teams. Jede Woche spielen über 50 Kinder von 6-9 Jahren Faustball. Insgesamt stellt man knapp 40 Mannschaften. Die U 12-Jungs reisen als niedersächsischer Meister und letztjähriger DM-Vize an. Wer über die Favoriten des Wochenendes spricht, muss ein Auge auf dieses Team werfen!

Seit Jahrzehnten ist Brettorf einer der größten deutschen Faustballvereine. Bei gerade mal 720 Einwohnern stellt man unglaubliche 37 Mannschaften (20 Jugend, 8 Herren, 5 Frauen, 4 Senioren) und die Fans sowie Funktionäre des Vereins sind wahrlich einzigartig! Bei bislang fast 180 DM-Teilnahmen holten die Schwarz-Weißen bereits 102 Medaillen, darunter 34 Titel. Als niedersächsischer Vizemeister ist dem Team von Erik Hollmann und Moritz Cording auch in Waibstadt alles zuzutrauen. In genau einer Woche (9./10.9.) richtet der TV Brettorf auf der heimischen Anlage die U 18-DM aus.

TV GH Brettorf (Nieders.)



h.v.l.: Lasse Janssen, Philip O'Halloran, Lewin Mathieu v.v.l.: Henrik Hellmers, Jesko Eiken, Elias Borchers
Tr.: Erik Hollmann und Moritz Cording

TuS Empelde (Nieders.)



h.v.l.: Tjalf Lang, Niklas Wollmann, Michael Buchheim m.v.l.: Moritz Hüper, Nick Bahrami, Lars Ruddigkeit v.v.l.: Michelle Buchheim
Tr.: Maxi Hüper

Empelde gehört zur Stadt Ronnenberg (23.000 Einwohner) und liegt nur wenige Kilometer südwestlich von Hannover. Das Ortsbild wird von der Kalihalde „Hansa-Silberberg“ geprägt, die zum Beachfaustball verwendet wird.

Im Verein wird seit 1927 Faustball gespielt von derzeit rund 150 Mitgliedern. Mit den örtlichen Schulen finden mehreren Faustball-AGs statt und am Gymnasium kann man seine Abitur-Sportprüfung im Faustball ablegen. Für die U 12-Jungs unter Trainer Maxi Hüper kam die Qualifikation recht überraschend. Während zeitgleich in Empelde die eigenen Faustball-Turniere stattfinden, wollen die TuS-Jungs bei ihrer DM-Premiere in Waibstadt ihr Bestes zeigen!





Teilnehmer U12 männlich

TB Oppau (Pfalz)



h.v.l.: Max Schmitt, Yli Nikq, Fabian Diehl, Marcel Kosilek, Konrad Foth, Paul Srowig, v.v.l.: Matthias Hill, Ben Frühauf, Erik Strefer, Niklas Diehl, Björn Schulze, Es fehlen: Philipp Gubener, Jan Schulze, Tr. Viktor Maurer, Betr. Matthias Bog

Die 30.000-Einwohner Stadt liegt zwischen Köln, Leverkusen und Düsseldorf am Rande des Bergischen Landes. In Faustballkreisen ist der LTV seit Jahren ein renommierter Verein und die Herren feierten aktuell den Aufstieg in die 1.Bundesliga in Halle und Feld. Von den derzeit 12 Teams entstammt die Hälfte der Jugend. Trainerin Susanne Weber trainiert die U10/12 seit zwei Jahren und wird dabei von Peter Reyheller unterstützt.

Nach dem Landestitel in der Hallensaison wurden die U 12-Jungs auch in der Feldrunde ungeschlagen rheinischer Meister. „Wir sind gespannt, wie wir uns in Waibstadt schlagen werden. Vorgaben gibt es für unser überregional noch unerfahrenes Team nicht“ blickt Susanne Weber voraus.

Oppau ist von einer von 14 Stadtteilen Ludwigshafens, der zweitgrößten Stadt von Rheinland-Pfalz (160.000 Einwohner). Die Stadt ist untrennbar mit der BASF verbunden, die hier seit 1865 den derzeit größten zusammen hängenden Chemiestandort der Welt betreibt.

Der TB Oppau steht seit Jahren für erfolgreiche Jugendarbeit, die Basis für die Etablierung der Frauen wie Männer in der 2.Bundesliga. Leider hat man in der Pfalz wenig Konkurrenz auf Landesebene, weshalb man mit großer Vorfreude und Spannung die rund 70 Kilometer weite DM-Reise nach Waibstadt antritt.

Leichlinger TV (Rheinland)



v.l.: Paul Zieglschmid, Theo Geldmacher, Ben Sickelmann, Tr. Susanne Weber, Leon Maybach, Tr. Peter Reyheller, Paul Kloster; lieg: Yoshua Alcantara - Leni Hasenjäger, Tr. Lukas Geiger fehlen

Ohligser TV (Rheinland)



v.l.: Ben Sträter, Yannik Rhode, Lennart Breuer, Tom Sträter, Finn Püttbach, Pascal Galioto, Henry Püttbach
Tr.: Hartmut Maus, Benjamin Otto

Gleich in beiden Klassen dürfen wir die U 12-Teams aus dem westlichsten Stadtteil Ohlgs der Messer- und Klingenstadt Solingen (160.000 Einwohner) begrüßen. Sowohl die Jungs als auch die Mädchen lösten als Zweiter im Rheinland das DM-Ticket. Hinter den nachhaltigen Erfolgen der OTV-Faustballer steht maßgeblich Hartmut Maus. Der langjährige Bundestrainer der U 18 und U 21 gründete die Faustballabteilung vor 13 Jahren. Zwischenzeitig sind die Frauen (1.BL) und Männer (2.BL) auch überregional sehr erfolgreich. Aktuell gehen allein neun Jugendteams auf Punktejagd. Das Jungenteam nimmt bereits zum vierten Mal in Folge bei einer U 12-DM teil und holte nach Rang sechs 2015 im Vorjahr in Diez die Bronzemedaille. Aufgrund deutlicher Verjüngung schraubt Maus die Erwartungshaltung deutlich herunter.



Teilnehmer U12 männlich



TV Dörnberg (Mittelrhein)



h.v.l.: Tr. Franziska Menche und Dennis Schunk
m.v.l.: Lena Vogt, Marvin Hofmann, Janina Thorn
v.v.l.: Elias Friedrich, Justin Hofmann, Moritz Oberbauer

Dörnberg gehört zur Verbandsgemeinde Diez und liegt im Rhein-Lahn-Kreis. Im 500-Einwohner-Ort ist Faustball die Hauptsportart. Die Frauen wie Männer gingen in der Feldsaison in der 2.Bundesliga West ins Rennen. Neben fünf Mannschaften bei den Erwachsenen liegt der Schwerpunkt auf dem Nachwuchs, wo man aktuell sechs Teams stellt.

Vor genau einem Jahr war der TV Dörnberg Ausrichter der U 12-DM aus. Während man sich vor heimischem Publikum mit Rang 20 begnügen musste, hofft das Trainerduo heuer einige Plätze weiter vorne zu landen.

In Waibstadt fühlen sich die Dörnberger ebenfalls heimisch, war man doch zuletzt häufig bei Turnieren oder Meisterschaften im Kraichgau zu Gast.

Waldkirchen (750 Einwohner) ist ein Ortsteil von Lengenfeld, gehört zum Vogtland und liegt in Westsachsen zwischen Plauen und Zwickau.

Als Faustball-Hochburg ist der Verein bundesweit für sehr erfolgreiche Nachwuchsarbeit bekannt. Das einstige Top-Talent Steve Schmutzler (jetzt MTV Rosenheim) schaffte die Entwicklung zum Weltklaspeler. Das aktuelle U 12 Team spielt seit Jahren zusammen und kann auf eine Reihe von Erfolgen zurückblicken. Bei den U 12-Meisterschaften in Delmenhorst 2015 und Dörnberg 2016 wurden mit Rang 4 bzw. 6 hervorragende Platzierungen in „Medaillennähe“ erreicht.

Mit der erneuten DM-Qualifikation als Landesmeister Sachsen wurde das Saisonziel erreicht. In Waibstadt wollen die Vogtländer zumindest unter die besten 15 Teams kommen.

SG Waldkirchen (Sachsen)



v.l.: Max, Simon, Björn, Richard
es fehlen: Tim und Leon-Alexander

SV Kubschütz (Sachsen)

Kubschütz liegt im Landkreis Bautzen nahe den Landesgrenzen zu Tschechien (25 km) und Polen (40 km). Insgesamt 2.500 Einwohner leben in der weitläufigen Gemeinde in 25 Ortsteilen.

Die Faustballer sind seit rund 85 Jahren sehr erfolgreich und holten bereits zahlreiche DDR-Titel. Im März 2017 schafften die Männer den Wiederaufstieg in die 2.Bundesliga Süd.

Die erfolgreichste Generation aller Zeiten sind die aktuellen U 16-Jungs um Weltmeister Kai Mörbke mit zuletzt drei DM-Titeln in Serie.

Gemeinsam mit den Kubschützer Mädchen gehen die U 12-Jungs in Waibstadt unter Trainerin Andrea Leidig als sächsischer Vizemeister ins Rennen.





Teilnehmer U12 männlich

TSV Gnutz (Schl.-Holstein)



v.l.: Nick Ritter, Max Ritter, Luca Voß, Leon Wohlert, Finn Goss

Die Gemeinde Gnutz liegt im Kreis Rendsburg-Eckernförde und 12 Kilometer nördlich von Neumünster.

Der 1.200 Einwohner-Ort ist landwirtschaftlich geprägt. Die Faustballabteilung stellt aktuell gleich zehn Jugendteams und die Herren spielen in der 2.Bundesliga.

Gemeinsam mit den Gnutzer Mädchen schafften die Jungs die DM-Qualifikation. Nach Einschätzung von Trainer Dirk Sager ist man in Waibstadt krasser Außenseiter und hofft zumindest, das eine oder andere Spiel zu gewinnen.

Bochum liegt im Ruhrgebiet und hat laut Herbert Grönemeyers Hymne einen „Pulsschlag aus Stahl“. Trotz der mehr als 300.000 Einwohner ist der USC leider der einzige Verein, der noch wettkampfmäßig Faustball spielt. Aushängeschild unserer kleinen Abteilung waren die Frauen, die über viele Jahre in der 1.Bundesliga standen und zuletzt in der Hallensaison 2014/15 noch Deutscher Meister in der Frauen 30-Klasse wurden. In der Jugend stellt man derzeit drei Teams: U12, U14 und U16. Als westfälischer Meister spielen die USC-Jungs in Waibstadt ihre erste DM.

USC Bochum (Westfalen)



h.v.l.: Tony Mann, Maxi Kreutz, Marcel Krist, Lucien Jeck
v.v.l.: Benny Kreutz, Paul Adams, Alex Martini
Tr.: Cornelia Kreutz, Blanka Kutscher

Hammer SC 08 (Westfalen)



h.v.l.: Erik Lining, Simon Bahr, Henry Laube, Bjarne Kettermann
v.v.l.: Janne Bröckelmann, Finn Niestroy, Janne Niewerth
Es fehlt: Phil Rienermann
Tr.: Christopher Franziska und Heike Hafer

Die Stadt Hamm hat 180.000 Einwohner liegt in der Mitte Westfalens und im Osten des Ruhrgebiets. Westfalia Hamm war über Jahrzehnte einer der erfolgreichsten Faustballvereine, schloss sich aber im Jahr 2012 aus verschiedenen Gründen dem Großsportverein Hammer SC 08 an. Im Waibstädter Biesigstadion holten die Westfalia-Herren um Starangreifer Niels Pannewig im September 2005 den Deutschen Meistertitel. So hoch sind die Ambitionen für die U 12-Jungs zwar nicht, aber der Verein ist mit seiner Jugend hervorragend aufgestellt. Mitte Juli wurden mit Christopher Hafer und Jacqueline Börste zwei Eigengewächse mit dem U18-Nationalteam Europameister. Trainiert werden die Grün-Weißen von U 18-Bundestrainerin Heike Hafer sowie ihren Kindern Franziska und eben Christopher.



Teilnehmer U12 männlich



TV U.-haugstett (Schwaben)



h.v.l.: Ricardo Lebherz, Jakob Heeskens, Timo Villgratter, Lukas Rau, Patricia Lebherz. v.v.l.: Fynn Erlenmayer, Tim Jäger, Sebastian Klitzke, Louis Waldinger. Es fehlt: Julia Schmidt

Unterhaugstett (1.000 Einwohner) ist ein Teilort der Kurstadt Bad Liebenzell im Landkreis Calw. Der TVU ist mit derzeit 13 Teams einer der größten Vereine in Schwaben.

Die intensive Jugendarbeit bildet die Grundlage für die sportlichen Erfolge unserer Damen und Herren in der Bundesliga. Besonders stolz ist man auf die U 12, die bereits 2016 in Diez bei der DM dabei war (Platz 13). Als württembergischer Meister haben sich die Nordschwarzwälder in Waibstadt das Erreichen des Viertelfinals als Ziel gesteckt.

Trainiert wird die U 10/12 von Christian Lörcher, Frank Lebherz und Harald Sauerbrunn.

Aus dem nördlichsten Stuttgarter Stadtteil geht der schwäbische Vizemeister ins Rennen. In den letzten Jahren hat sich der TV Stammheim in den Faustballkreisen einen exzellenten Ruf erworben.

Einerseits durch die erfolgreichen Teams der Herren (Deutscher Meister 2011) sowie der Damen (aktuell 1.Bundesliga), andererseits aber auch durch eine Vielzahl von mustergültigen und innovativen Ausrichtungen nationaler und internationaler Events.

Bekannt und beliebt ist auch das Maskottchen „Stammi“ - der Drache wird „seine“ U 12-Jungs auch nach Waibstadt begleiten. Dabei hat Trainer Matthias Aigner eine vielversprechende Generation unter seiner Regie.

TV Stammheim (Schwaben)



v.v.l.: Alexander Grachev, Tobias Kühn, Benjamin Dudda, Tom Aigner, Jakob Sailer, Tobias Beck, Kevin Rupp, Zidane Dag. h.v.l.: Tr. Matthias Aigner, Co-Tr. Florian Gruner

TV Vaihingen (Schwaben)



Kader: Max Staudenecker, Lucas Engelhard, Felix Schmidt, Felix Starke, Ricarda Stübbe, Samuel Florus, Mario Mißbach, Eva Winkler, Florian Jantzen, Tr. Natalie Lochmahr, David Fanz

Vaihingen/Enz hat 30.000 Einwohner und liegt rund 20 Kilometer nordwestlich von Stuttgart. Die Anreise nach Waibstadt quer durch den Kraichgau beträgt nur rund 60 Kilometer. Der TVV setzt seit rund 15 Jahren Maßstäbe im deutschen Faustball. Einmalig war die Hallensaison 2014/15, als die Schwaben in drei Klassen (mU 14, mU 16 und mU 18) den DM-Titel gewinnen konnten. Die Herren wurden zwischen 2008 und 2012 dreimal Deutscher Meister und sind wie die Frauen in der 1.Bundesliga etabliert. Das aktuelle U12-Team reist voller Ehrgeiz nach Waibstadt und hofft zumindest auf das Erreichen der Endrunde der besten zwölf.





Unsere DM-Schiedsrichter

Die DM-Partien werden parallel auf bis zu acht Feldern ausgetragen. Für die Leitung der Partien hat der DFBL-Schiedsrichtereinsatzleiter West Jochen van Dawen (Philippsburg) insgesamt 20 Schiedsrichter nominiert. Davon kommen gleich elf Unparteiische aus den Reihen des Gastgebers TV Waibstadt.

Wir wünschen den Schiedsrichtern ein gutes Auge bei Ihren Entscheidungen und hoffen auf die Fairness der Spieler, Betreuer und Fans.

Als Linienrichter sowie Anschreiber fungieren die eingeteilten Vereine. Wir werden an allen Feldern eine Anzeigetafel stellen und bitten die jeweiligen Anschreiber, diese gleichzeitig auch zu bedienen – danke für Eure Unterstützung!

Einsatzleitung:

Günter Lutz (DFBL, Ludwigshafen),
Jochen van Dawen (DFBL, Philippsburg)

Als Gastschiedsrichter begrüßen wir:

Heike Müller, Uwe Schneider (beide Wünschmichelbach), Dominic Goebels, Heiko Hofmann (beide Dörnberg), Jana Braun, Sandra Hanke (beide Ludwigshafen), Jochen van Dawen (Philippsburg), Ludwin Hafer (Hamm)

Vom TV Waibstadt sind dabei:

Christian Kiermeier, Fabian Sigmann, Johannes Lott, Laurin Wennesz, Luca Baumeister, Lukas Pföhler, Marek Wennesz, Max Brandt, Sebastian Maurer, Thilo Braun, Torsten Müller

**Benötigen Sie
Unterstützung bei
der Erstellung Ihrer
Steuererklärung**



Ich helfe Ihnen gerne.

Lohnsteuerhilfverein Kurpfalz e.V.

Beratungsstelle Eschelbronn, Kirsten Jäsch
Telefon 062 26 - 97 06 12 oder 0176 - 62 42 78 15



Teilnehmer U12 weiblich



TSV Karlsdorf (Baden)



o.v.l.: Tr. Markus Kreisel, Leni Delp, Lotte Zipperer, Rebekka Habitzreither, Tr. Arno Habitzreither u.v.l.: Tamara Popovic, Vanessa Jeyaparanjan, Lilly Tagscherer, Nina Schuller

Die Gemeinde Karlsdorf-Neuthard (10.000 Einwohner) liegt rund 20 km nördlich von Karlsruhe bei Bruchsal. Überregional erfolgreich sind die Faustballer aus der seit über 40 Jahren von Edgar Habitzreither geführten Abteilung. Vor wenigen Wochen schafften die Herren den Wiederaufstieg in die 2.BL West und die TSV-Damen gehörten bis 2014 sogar der 1.BL Süd an. Im Karlsdörfer Team stehen auch drei Mädchen aus Waibstadt: Lotte Zipperer, Tamara Popovic und Lilly Tagscherer haben sich aufgrund der Titelkämpfe dem Nachbarverein angeschlossen. Das Trainerduo hofft auf einen Platz im Mittelfeld.

Gleich im Doppelpack begrüßen wir den niederbayrischen Verein, der seine Heimat in einem 440-Seelen-Dorf im Landkreis Kelheim hat, gelegen ca. 25 km südlich von Regensburg.

Aktuell spielen rund 70 Kinder in elf Jugendteams beim TV Herrnwahlthann Faustball. Das zeigt, dass die aktuellen Erfolge – bayrischer Meister U 12 in beiden Klassen – auf akribischer und kompetenter Arbeit basieren. Auch in höheren Jugendklassen ist man regelmäßiger DM-Teilnehmer.

Im letzten Jahr in Diez wurden die U 12-Mädchen Fünfter und damit bestes nicht-niedersächsisches Team. Kann der bayrische Meister auch in Waibstadt so weit nach vorne kommen?

TV Herrnwahlthann (Bayern)



v.l.: Tr. Hans Lanzl, Lea Müller, Eva Schweiger, Lena Blaha, Theresa Lanzl, Katja Kreuzer, Sophia Köglmeier, Emma Zenger, Tr. Christian Köpflinger

TV Stambach (Bayern)



h.v.l.: Sophia Becher, Hanna Schlegel, Leonie Jäkel, Helena Birkner
v.v.l.: Lilli Schlegel, Annalena Schmid, Lina Kießling

Es fehlen Jeline Schübel, Eva Goller, Anna Hofmann
Tr.: Alexander Böhmer und Horst Czisch

Der bayrische Vizemeister kommt aus dem oberfränkischen Stambach im Landkreis Hof. Der Markt (2.400 Einwohner) verfügt über 45 Ortsteile.

Beim TVS wird seit über 100 Jahren Faustball gespielt und die Abteilung ist eine der größten im Verein.

Dank der erfolgreichen und konsequenten Jugendarbeit floriert derzeit der Faustballsport in Stambach.

Den bislang herausragenden Erfolg der Feldsaison erzielten die U 12-Mädchen mit der DM-Qualifikation als bayrischer Vizemeister.



Teilnehmer U12 weiblich

TV Segnitz (Bayern)



v.l.: Anna Lauck, Emma Rieger, Tina Hellfritsch, Luisa Peter, Marlene Wagner, Nathalie Lempert, Tr. Katrin Lauck

Die mit fast 800 Kilometern weiteste Anreise aller DM-Teilnehmer hat der Landesmeister aus Mecklenburg-Vorpommern, der von den U 12-Jungs begleitet wird.

Die Faustballer des GSC sind für Ihre kontinuierliche Nachwuchsarbeit bekannt und konnten sich in der laufenden Feldsaison für gleich 5 Jugend-DMs qualifizieren. Seit vielen Jahren sind die Güstrower auch in den 2.Bundesligen der Frauen und Männer etabliert.

Im März 2016 durften die U 14-Jungs des TV Waibstadt bei der Hallen-DM in Güstrow dabei sein – und dabei die reizvolle „Barlachstadt“ mit rund 30.000 Einwohnern kennen lernen.

Im fränkischen Weinanbaugebiet an der südlichen Spitze des Main-Dreiecks hat der TV Segnitz im 900 Einwohner-Ort seine Heimat. Die Faustballer sind seit Jahrzehnten für ihre herausragende Nachwuchsarbeit und ihre laustarken Fans bekannt.

Derzeit gehen allein rund 15 Jugendteams für die Weiß-Blauen ins Rennen. Die Frauen wurden in der laufenden Feldsaison Fünfter der 1.BL, die Männer landeten in der 2.BL auf Rang sechs. Bei den U 12-Jungs holten die Unterfranken 2012 und 2014 sogar den DM-Titel. Mit der DM-Qualifikation wurden die Erwartungen schon mehr als erfüllt.

Güstrower SC (Meck.-Pom)



v.l.: Antonia Hergert, Angelina Gast, Lara-Marie Thomsen, Nele-Charleen Witt, Hannah Weidemann, Hannah Sabban, Tr. Diana Freiknecht, Eric Janthor

MTV Wangersen (Nieders.)



v.l.: Jella Zabel, Janne Meyer, Jette Brunkhorst, Lea Serbian, Nele Müller, Nina Lindemann
Es fehlt: Leandra Brandt Tr. Bernd Schnackenberg, Betr. Thomas Brunkhorst, Klaus Meyer

Der kleine Ort Wangersen hat ca. 700 Einwohner und liegt genau zwischen Hamburg und Bremen im südlichsten Zipfel des Landkreises Stade. Die MTV-Faustballer waren bislang bei 97 DMs dabei und holten dabei 20 Titel. Mit 28 Teams im Spielbetrieb (davon 22 Jugend) gehört Wangersen zu den größten Faustball-Vereinen in Deutschland. Die U 12-Mädchen wurden ohne Satzverlust auf heimischer Anlage niedersächsischer Meister. Aufgrund der Dominanz dieses Landesverbands in den letzten Jahren muss man den MTV Wangersen zu den Favoriten zählen. Gemeinsam mit Brettorf und Wardeburg wird man im großen Reisebus nach Waibstadt anreisen.



Teilnehmer U12 weiblich



TV Huntlosen (Niedersachsen)



h.v.l.: Betr. Lena Wellmann, Tr. Rike Rykena, m.v.l.: Jana Müller, Sarah Schwarz, Martje Zimmermann, Kyara Schwickert, v.v.l.: Phoebe Oeltjendiers, Stina Poppe; es fehlt Maira Kühnel

Huntlosen ist ein Ortsteil der Gemeinde Großenkneten mit 1.850 Einwohner und liegt in der Wildeshauser Geest.

Unweit der Faustball-Schwergewichte Ahlhorner SV und TV Brettorf hat sich die noch junge Faustballabteilung zuletzt toll entwickelt. Unter der Trainerin Rike Rykena holten die U 12-Mädchen die Vizemeisterschaft in Niedersachsen und lösten damit das umjubelte Ticket zur nationalen Endrunde nach Waibstadt und hoffen dort auf das Erreichen der Endrunde.

Wir sind gespannt auf den Auftritt der Rot-Weißen im Biesigstadion...

Ahlhorn liegt rund 30 Kilometer südlich von Oldenburg. Seit Jahrzehnten hat der Ahlhorner SV im Weltfaustball einen klangvollen Namen. Auf der Visitenkarte der Niedersachsen stehen allein bei den Frauen zwei Welt- und sieben Europapokalsiege sowie 17 DM-Titel.

Die Nachwuchsarbeit der Blau-Weißen ist legendär und kaum eine Jugendmeisterschaft läuft ohne die ASV-Teams. Jede Woche spielen über 50 Kinder von 6-9 Jahren Faustball. Insgesamt stellt man knapp 40 Mannschaften.

Die U 12-Mädchen möchten in Waibstadt in die Fußstapfen ihrer Vorbilder treten. 2015 und 2016 gewann man jeweils DM-Bronze.

Ahlhorner SV (Niedersachsen)



h.v.l.: Betr. Olaf Schmidchen, Nancy Mahmoud, Annika Schmidchen, Lea Deltzcher, Tr. Bianca Nadermann v.v.l.: Lena Meidenstein, Neele Schweers, Minh Anh Tran, Anastasia Will

Wardenburger TV (Nieders.)



h.v.l.: Yasmin Hagendorf, Johanna Jakob, Jolina den Dulk, Lara Henning, Laura-Marie Bücking, v.v.l.: Neele Klaener, Janne Götsche, Nora Schulz, Julia Drefs, Tr.: Pia Wiechmann, Torsten Büsselmann

Wardenburg hat 16.000 Einwohner und liegt im nordwestlichen Niedersachsen direkt angrenzend an Oldenburg. Mitten in der Faustballhochburg Weser-Ems hat der Ex-Weltmeister Torsten Büsselmann im Jahr 2000 die Abteilung im WTV gegründet. Große Erfolge im Jugendbereich folgten nach wenigen Jahren und zwischenzeitig konnte Wardenburg bereits mehrere DM-Titel erringen, zuletzt die U 14-Mädchen im März 2017 in eigener Halle. Vor drei Wochen scheiterten die Frauen mit jungem Team knapp am Aufstieg in die 1.BL.

Die U 12-Mädchen freuen sich riesig über die DM-Qualifikation und bestreiten mit einer Ausnahme ihre DM-Premiere. Ziel ist das Erreichen der Endrunde der besten zwölf.





Teilnehmer U12 weiblich

TV GH Brettorf (Niedersachsen)



h.v.l.: Tyra Bieniek, Tabea Schmitt, Hana Rasha, Jette Weber, Marla-Renee Schütte, Johanna Löschen v.v.l.: Ronja Düßmann, Louisa Garms, Clara Kleffner. Tr.: Silvia Düßmann und Sabrina Rohling

Seit Jahrzehnten ist Brettorf einer der größten Faustballvereine Deutschlands. Bei gerade mal 720 Einwohnern stellt man unglaubliche 37 Mannschaften (20 Jugend, 8 Herren, 5 Frauen, 4 Senioren) und die Fans sowie Funktionäre des Vereins sind wirklich einzigartig! Bei bislang fast 180 DM-Teilnahmen holten die Schwarz-Weißen bereits 102 Medaillen, darunter 34 Titel.

Obwohl nur als Nachrücker in Waibstadt dabei, sind die Niedersachsen (2015 Deutscher U 12-Meister) ein Kandidat für die vorderen Plätze. Am 9./10.9. richtet der TV Brettorf die U 18-DM aus.

Braschoss ist ein Stadtteil von Siegburg (41.000 Einwohner) im südlichen Rheinland.

Die BTV-Frauen standen bis 2012 in der 1. Bundesliga der Frauen und sind noch heute erfolgreich bei den Frauen 30. Im Jahr 2010 trug man sich in die Geschichtsbücher ein: bei der ersten U 12-DM überhaupt in Kubschütz (Sachsen) holten die Braschossier Mädchen den Titel.

Die heutigen U 12-Mädchen schafften als rheinischer Meister die umjubelte Qualifikation.

Braschossier TV (Rheinland)

Zum Team gehören: Zita Knapp, Cosima Hoss, Sophie Ratte, Maren Johnen, Lucy Schade, Anna Rosenberg, Vanessa Driesch, Lena Hansen. Tr. Julia Rosenberg, Corinna Rosenberg, Kathrin Feld



Ohligser TV (Rheinland)



v.l.: Alma Thiel, Isabella Breuer, Finja Meinsma, Julia Meinsma, Anneke Schmitz, Sarah Pingler. Es fehlen: Jana Brüggemeier, Frieda Isleib. Tr. Felix Hutz, Kaja Hutz, Meike Hutz

Gleich in beiden Klassen dürfen wir die U 12-Teams des OTV begrüßen. Die Mädchen lösten als Zweiter im Rheinland das DM-Ticket. Hinter den nachhaltigen Erfolgen der OTV-Faustballer steht maßgeblich Hartmut Maus. Der langjährige Bundestrainer der U 18 und U 21 gründete die Faustballabteilung vor 13 Jahren. Zwischenzeitig sind die Frauen (1.BL) und Männer (2.BL) auch überregional sehr erfolgreich. Aktuell gehen allein neun Jugendteams auf Punktejagd. Die Mädchen werden vom Trainer-Trio aus der Familie Hutz betreut.

SV Kubschütz (Sachsen)

Kubschütz (2.500 Einwohner) liegt im Landkreis Bautzen nahe den Landesgrenzen zu Tschechien (25 km) und Polen (40 km). Die Faustballer sind seit rund 85 Jahren überregional erfolgreich.

Im März 2017 schafften die Männer den Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga Süd. Die erfolgreichste Generation aller Zeiten sind die aktuellen U 16-Jungs mit zuletzt drei DM-Titeln in Serie. Gemeinsam mit den Kubschützer Jungs gehen die U 12-Mädchen in Waibstadt unter Trainerin Andrea Leidig als Sachsenmeister ins Rennen.

Teilnehmer U12 weiblich



BSC Motor Rochlitz (Sachsen)



h.v.l.: Tr. Dieter Norden, Antonia Schwabenicky, Leonie Liche, Emma Matthes, Tr. Ines Krasselt
v.v.l.: Nelly Haupt, Anna Krasselt, Lisa Berthold

In der östlichsten Stadt Deutschlands an der Neiße sind zahlreiche erfolgreiche Fussballer wie Dixie Dörner, Heiko Scholz, Jens Jeremies oder Michael Ballack geboren oder aufgewachsen.

Auch Faustball hat in Görlitz eine lange Tradition. Der SV Energie mischt seit 2014 mit seinen Mädchen in der nationalen Spitze mit (2016 Deutscher Meister wU 14).

Die U 12-Mädchen machen sich hingegen ohne Ambitionen auf die 600 Kilometer weite Anreise nach Waibstadt. Laut Trainerin Karin Ludwig lautet das Ziel „nicht Letzter werden“.

Aus Mittelsachsen begrüßen wir am 2./3.9. in Waibstadt die U 12-Mädchen des BSC Motor Rochlitz, einem Verein mit 740 Mitgliedern in 14 Abteilungen.

Klein aber fein ist die Faustballabteilung in der 6.000-Einwohnerstadt zwischen Chemnitz und Leipzig. Mit vielversprechenden Nachwuchs soll nun die Grundlage für die weitere Zukunft des Rochlitzer Faustballs gelegt werden.

Unter der Regie des Trainerduos Dieter Norden und Ines Krasselt wurden die U 12-Mädchen Zweiter der Landesmeisterschaft Sachsen hinter dem SV Kubschütz.

SV Energie Görlitz (Sachsen)



v.l.: Sophie Schöpke, Greta Olbrisch, Clara Stöcker, Sarah Schöpke, Jasmine Schmidt Tr.: Karin Ludwig, Hanna-L. Venzke

TSV Gnutz (Schl.-Holstein)



v.l.: Cia Babnik, Lilly Popp, Linn May, Lilly Emmerich, Jella Rehder, Jacqueline Sick, es fehlt Fatim Liepelt

Die Gemeinde Gnutz (1.200 Einwohner) liegt im Kreis Rendsburg-Eckernförde und 12 Kilometer nördlich von Neumünster.

Die Faustballabteilung ist derzeit eine der größten in Schleswig-Holstein und stellt aktuell gleich zehn Jugendteams. Die Herren spielen in der 2.Bundesliga.

Gemeinsam mit den Gnutzer Jungs schafften die U 12-Mädchen die DM-Qualifikation. Nach zahlreichen Vizetiteln holte man sich den Landestitel knapp vor dem VfL Kellinghusen.

Die sieben Spielerinnen gehen selbstbewusst in die DM und haben einen Top 10-Platz im Visier.



Teilnehmer U12 weiblich

VfL Kellinghusen (Schl.-Holst.)



h.v.l.: Jella Karstens, Laura Bebensee, Louisa Müller-Tischer, Summer Bewernick, Tr. Jennifer Haack
v.v.l.: Lotta Schacht, Tine Retzlaff, Charlotte Burmann
Es fehlt: Emma Niemann

Kellinghusen hat rund 8.000 Einwohner und liegt in der „grünen Mitte“ von Schleswig-Holstein. Die VfL-Faustballer haben sich in den letzten 15 Jahren zu einem der erfolgreichsten nationalen Vereine entwickelt. Seit 2012 wurden 11 DM-Titel in fünf verschiedenen Jugendklassen gewonnen!

Basierend auf diesem Spielerkreis ist man bei den Frauen wie Männern aktuell fest in der 1. Bundesliga Nord etabliert. Daneben machte sich die Abteilung unter Bernd Schneider mit zahlreichen herausragenden Ausrichtungen von Faustball-Events einen Namen. Die U 12-Mädchen starten als SHTV-Vizemeister in Waibstadt. Das bedeutet für fast alle Spielerinnen von Trainerin Jennifer Haack die DM-Premiere.

Der südlichste DM-Teilnehmer kommt aus der 35.000 Einwohner-Stadt in Oberschwaben. Mit 6.500 Mitgliedern ist die TG einer der größten Vereine in ganz Baden-Württemberg. Die Faustballabteilung hat sich in den letzten Jahren toll entwickelt und vor allem die Jugend feierte zahlreiche überregionale Erfolge.

Die U 12-Mädchen unter Trainer Markus Hamberger wurden im letzten Jahr DM-Siebter. Nach dem Ausscheiden der drei „Großen“ will man auch in Waibstadt in die vordere Hälfte kommen. Der langfristige Blick richtet sich bereits auf den 1./2.9.2018: dann wird das Team bei der U 12-DM auf heimischem Rasen in gleicher Aufstellung ins Rennen gehen.

TG Biberach (Schwaben)



h.v.l.: Anne Mey, Selina Spohrer, Ella Auernhammer, Anika Trommeshauser, Tr. Markus Hamberger v.v.l.: Hannah Kratz, Valerie Merk, Hanna Laßleben, Carolin Rätz, es fehlt Johanna Greine

Hammer SC 08 (Westfalen)



h.v.l.: Sanja Romic, Merle Ehrhardt, Maren Brünninger, Leah Ishaque v.v.l.: Ella Thüer, Jule Hilbk-Kottenbruck,

Nina Strahberger. Es fehlt Thea Freytag. Tr. und Betr.: Franziska, Christopher und Heike Hafer

Westfalia Hamm war über Jahrzehnte einer der erfolgreichsten Faustballvereine, schloss sich aber im Jahr 2012 aus verschiedenen Gründen dem Großsportverein Hammer SC 08 an. Im Waibstädter Biesigstadion holten die Westfalia-Herren um Starangreifer Niels Pannewig im September 2005 den Deutschen Meistertitel.

Seit einigen Jahren ist der Verein mit seiner Jugend wieder hervorragend aufgestellt. Mitte Juli wurden mit Christopher Hafer und Jacqueline Börste zwei Eigengewächse U18-Europameister. Trainiert werden die Grün-Weißen von U 18-Bundestrainerin Heike Hafer sowie ihren Kindern Franziska und eben Christopher.





V.l. Gerhard Link, Sonja Schneider, Gertrud Link, Gerhard Rieser, Boris Schmitt, Ralph Schneider, Waibiene, Joachim Locher, Christian Kiermeier, Rainer Frommknecht, Steffen Andres, Monika Link, Rainer Maurer. Es fehlt: Uwe Wennesz

Veranstalter:	Deutsche Faustball-Liga (DFBL) Leitung: Günter Lutz
Ausrichter:	TV 1865 Waibstadt Leitung: Abt. Faustball
Schirmherren:	Joachim Locher (Bürgermeister) Gerhard Rieser (Stellvertr. Bürgermeister)
Örtliche Leitung:	Gertrud Link, Monika Link, Rainer Frommknecht, Ralph Schneider
DM-Heft/Medien:	Steffen Andres, Rainer Frommknecht, Gerhard Link
Finanzen:	Monika Link, Uwe Wennesz
Homepage:	Kai Braun, Rainer Frommknecht
Platzaufbau:	Christian Kiermeier, Rainer Maurer, Ralph Schneider
Wirtschaftsbetrieb:	Gertrud Link, Monika Link, Sonja Schneider





Dankeschön

Die Faustballabteilung des TV Waibstadt bedankt sich bei allen, die durch Anzeigen, Spenden und Ehrenpreise sowie insbesondere Ihr persönliches Engagement wesentlich zum Gelingen dieser Deutschen U 12-Meisterschaft beitragen.

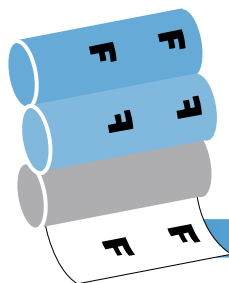
Darüber hinaus bedanken wir uns ganz herzlich

- bei der Stadt Waibstadt
- bei den befreundeten Vereinen SG Waibstadt, TC Waibstadt, DRK Waibstadt
- bei den „Turmbläsern“ für die musikalische Umrahmung der Eröffnung
- bei der SFZ Big Band für die musikalische Umrahmung der Siegerehrung
- bei den Sportfreunden Kurpfalz 04 mit ihrem Vorsitzenden Ulfert Hagemeier

Pokalspenden: Winfried Kretschmann, Ministerpräsident Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Dr. Albrecht Schütte, MdL
Rhein-Neckar-Kreis
Badischer Sportbund Nord
Sportkreis Sinsheim
Elsenz-Turngau Sinsheim



Unser besonderer Dank gilt allen Mitgliedern, Angehörigen, Helfern und Freunden der Faustballabteilung für ihren selbstlosen Einsatz vor, während und nach der Meisterschaft.



Druckerei Andres

Wir verwirklichen Ideen

Felix-Wankel-Straße 24

Telefon 07263/5674

E-mail info@andres-druck.de

74915 Waibstadt

Telefax 07263/2266

www.andres-druck.de

SPORTASTIC

DIE SPITZENBÄLLE - ENTWICKELT IN EUROPA

Sportastic HandelsgmbH

Tel.: +43 (0) 4245 40000

Mall: office@sportastic.com

Besuchen Sie den Info- und Verkaufstand bei der U12-DM in Waibstadt

Sportastic HandelsgmbH
Gewerbestraße 7/3
A-97110 Feichtitz / Dorn
Tel.: +43 (0) 4245 40000
Fax: +43 (0) 4245 40000 11

**PARTNER DES
TV 1865
WAIBSTADT**



www.sportastic.com

Offizieller Partner der IFA





WIR PFLEGEN MENSCHEN. MARKEN. QUALITÄT.

Körperpflege für die ganze Familie direkt vom Hersteller

Entdecken Sie eine umfangreiche Auswahl
an Pflegeprodukten
in hochwertiger Produktqualität!



- ♦ Körperpflege ♦ Haarpflege ♦ Wellness- & Massagesortiment ♦
- ♦ Produkte für Kleinkinder ♦ Geschenksets für jeden Anlass ♦



MANN & SCHRÖDER

Werksverkauf
Bahnhofstr. 5
74936 Siegelbach

Keine Aktion mehr verpassen:
[www.facebook.com/
Mann-Schröder-Werksverkauf](https://www.facebook.com/Mann-Schröder-Werksverkauf)



Öffnungszeiten:

Mo.- Fr.:	7.30 - 18.00 Uhr
Sa.:	9.00 - 13.00 Uhr
Tel.:	07264 807 - 151